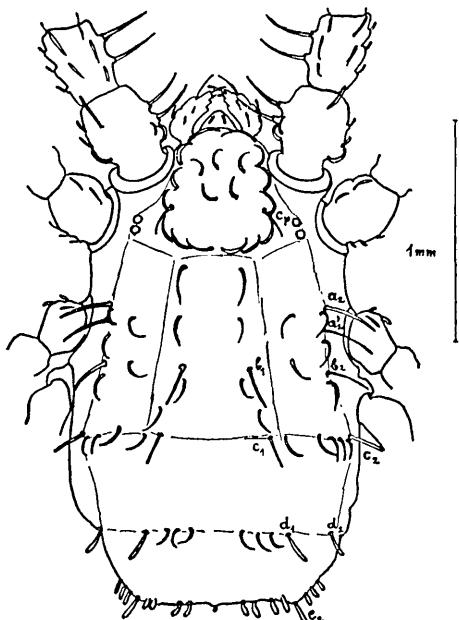


## 2. Beitrag zur Bodenfauna der Kanarischen Inseln. Caeculiden von Tenerife (Acari, Trombidiformes).

Von H. Franz, Wien.

Von den Kanarischen Inseln waren bisher keine Caeculiden bekannt. Während meines Aufenthaltes auf Tenerife im April 1965 sammelte ich im Süden der Insel in der Umgebung von Los Cristianos eine *Allocacculus*- und eine *Microcaeculus*-Art, die sich beide als für die Wissenschaft neu erwiesen. Ich gebe nachfolgend die Beschreibung beider Arten.

*Allocacculus tenerifae* nov. spec. (Fig. 1).



von Tenerife im Maßstab 1 : 100.000 mit Las Madrigueras bezeichneten Lokalität und stellt einen trockenen Zwergstrauchbiotop dar.

*A. tenerifae* steht dem *A. ouadaiensis* m. nahe, unterscheidet sich von diesem jedoch durch den Besitz von Primärdornen  $b_1$ , durch das Fehlen der Primärdornen  $e_1$ , sowie durch keulenförmige nicht spitze Primärdornen  $d_1$ ,  $d_2$  und  $e_2$ .

Long. der Adulti 2000  $\mu$ , lat. 1380 bis 1460  $\mu$ . Schwarz, die weichhäutigen Partien des Körpers heller gefärbt, die Primärdornen gelblich, die Schuppen fast rein weiß.

Prodorsalschild mit einem Paar mäßig langer, spitzer Primärdornen  $c_p$ , einem Kranz bestehend aus 14 sichelförmigen Sekundärschuppen und 5 weiteren gleichgeformten Schuppen innerhalb dieses Kranzes. Hysterosoma in den äußeren Schuppenlängsreihen mit spitzen Primärdornen  $a_2$ ,  $b_2$ , und  $c_2$  und je 4 sichelförmigen Sekundärschuppen, in den inneren Längsreihen mit Primärdornen  $b_1$  und  $c_1$  sowie gleichfalls je 4 sichelförmigen Sekundärschuppen. Zwischen  $c_1$  und  $c_2$  stehen jederseits 4 nach hinten gerichtete sichelförmige Schuppen, während solche zwischen  $d_1$  und  $d_2$  fehlen, aber zwischen den beiden Dornen  $d_1$  in der Zahl 3+3 vorhanden sind. Zwischen den Primärdornen  $e_2$  sind 4+4 keulenförmige Schuppen vorhanden, seitlich von ihnen je drei weitere.

Die Bedornung des 1. Beinpaars stimmt weitgehend mit der des *A. ouadaiensis* m. überein. Trochanter innen mit 2 langen und spitzen, leicht nach vorne gebogenen Dornen, Basifemur mit zwei, Femur mit einem, Genu außen und innen mit zwei, Tibia außen und innen mit je drei spitzen Dornen.

Die Art scheint auf die trockenen Gebiete im Süden Tenerifes beschränkt zu sein, im feuchten Norden der Insel habe ich sie in keiner meiner zahlreichen Gesiebproben gefunden. Es ist nicht unmöglich, daß die Art auch in den trockenen Landschaften von Gran Canaria, Fuerteventura und Lancerote vorkommt, bisher sind auf diesen Inseln noch keine Caeculiden gesammelt worden.

*Microcaeculus canariensis* nov. spec. (Fig. 2)

Auch diese Art wurde von mir im äußersten Süden von Tenerife und zwar in der Küstensteppe nordwestlich des Ortes Los Cristianos gesammelt. Die schüttre Vegetation enthält dort auch halophile Pflanzen. Ich habe am 12. und 14. 4. 1965 insgesamt 8 adulte Exemplare aus dem spärlichen Bestandesabfall der Vegetation gesiebt. Auch dieser Standort war extrem trocken.

*M. canariensis* steht dem *M. hispanicus* m., besonders dessen Subspecies *steineri* m. nahe. Er unterscheidet sich von der Vergleichsart vor allem durch das Vorhandensein von kleinen, keulenförmigen Primärschuppen  $c_m$  und  $c_p$  am Prodorsalschild, durch das Fehlen der Primärschuppen  $b_2$  sowie durch das Vorhandensein einer längeren keulenförmigen Schuppe hinter dem Dorn an der Innenseite des Trochanter I und durch den Besitz von 3 gleichlangen Dornen an der Innenseite der Tibien des 1. Beinpaars.

Long. 1300 bis 1600  $\mu$ , lat. 1050 bis 1100  $\mu$ . Die Dorsalschilder miteinander verwachsen, bei einem Exemplar zusammenhängend schwarz gefärbt,

bei den übrigen der Körper überwiegend gelblich, braun gefleckt, die basalen Glieder der Beine stets schwarz.

Prodorsalschild mit Primärschuppen  $c_a$ ,  $c_m$  und  $c_p$ , am Vorderrande an der Insertionsstelle von  $c_a$  eingeschnitten. Naso mit zwei kleinen keulenförmigen Schuppen, die bei Betrachtung von oben unter dem Vorderrande des Prodorsalschildes nach vorne vorragen. Bothridialborsten distal schwach verdickt. Hysterosoma mit kleinen keulenförmigen Primärschuppen

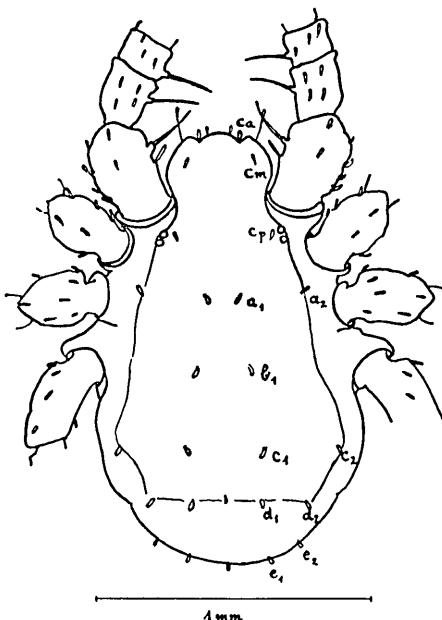


Fig. 2: *Microcaeculus canariensis* m. Dorsalansicht.

pen  $a_1$ ,  $a_2$ ,  $b_1$ ,  $c_1$ ,  $c_2$ ,  $d_1$ ,  $d_2$ ,  $e_1$  und  $e_2$  sowie je einer medialen Schuppe zwischen den beiden Borsten  $d_1$  und  $e_1$ .

Am 1. Beinpaar besitzt der Trochanter innen einen langen spitzen Dorn und dahinter eine ziemlich lange keulenförmige Schuppe, der Basifemur trägt innen einen, der Femur einen, das Genu zwei die Tibia drei gleich lange spitze Dornen.

Auch diese Art fehlt offenbar in dem feuchteren Nordteile der Insel Tenerife, könnte aber in den trockenen Teilen der Inseln Gran Canaria, Fuerteventura und Lanzarote gefunden werden. Es würde sich lohnen, auf diesen Inseln nach Caeculiden zu suchen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [105-106](#)

Autor(en)/Author(s): Franz Herbert

Artikel/Article: [2. Beitrag zur Bodenfauna der Kanarischen Inseln. Caeculiden von Tenerife \(Acari, Trombidiformes\). 67-69](#)